

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Alexander Spies (PIRATEN)

vom 06. Juni 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Juni 2013) und **Antwort**

Arbeits-/Projektgruppen in der für Soziales zuständigen Senatsverwaltung

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Erläuternd ist voranzustellen, dass für die Beantwortung der Kleinen Anfrage der Senat davon ausgegangen ist, dass auf Projektgruppen abgestellt wird, die auf der Grundlage einer internen Organisationsverfügung oder durch Beschluss eines Landesgremiums eingerichtet worden sind. Bei der Auflistung von Arbeitsgruppen wurden auch diejenigen genannt, die auf der Basis einer formellen Übereinkunft Beteiligter gebildet wurden. Der Senat weist darauf hin, dass eine abschließende Aufzählung der Arbeitsgruppen, die ein Regelinstrument in der Verwaltung darstellen, im Rahmen der Kleinen Anfrage nicht möglich ist, zu leisten.

1. Wie viele und welche Arbeits-/Projektgruppen gibt/gab es seit 2008 unter Beteiligung der für Soziales zuständigen Senatsverwaltung?

- Welchen Arbeitsauftrag hatten diese Arbeits-/Projektgruppen jeweils?
- Zu welchen Ergebnissen kamen diese Projektgruppen jeweils?
- Welche Abteilungen und Referate waren jeweils beteiligt bzw. federführend?
- Wurden die Ergebnisse dieser Projektgruppen veröffentlicht und wenn ja wo und wie?

(Bitte eine genaue Einzelauflistung nach Bezeichnung der Arbeits-/Projektgruppen, Zeitraum, Arbeitsauftrag/Ziel, beteiligten Abteilungen/Referate und Ergebnisse.)

2. Welche der unter 1. genannten Arbeits-/Projektgruppen

- sind bereits abgeschlossen
- laufen noch?

(Bitte eine genaue Einzelauflistung nach Bezeichnung der genannten Arbeits-/Projektgruppen und jeweiligem Status.)

Zu 1. und 2.: Seit 2008 gab es insgesamt 39 Arbeitsgruppen und vier Projektgruppen.

Eine Aufstellung der Arbeitsgruppen ist als Anlage 1 der Antwort beigefügt. Anlage 2 enthält eine Übersicht der Projektgruppen. Den Anlagen 1 und 2 sind die mit den Fragen 1a) bis d) sowie 2a) und b) gewünschten Angaben zu entnehmen.

Von insgesamt 39 Arbeitsgruppen haben vier ihren Arbeitsauftrag erfüllt und die Arbeit eingestellt. Von insgesamt vier Projektgruppen hat eine Projektgruppe ihren Arbeitsauftrag erfüllt und ist beendet worden.

Für den Bereich der ambulanten Pflege wird zudem auf die in der Antwort zur Kleinen Anfrage 17/11362 genannten Arbeitsgruppen verwiesen.

3. Welche Projektgruppen sind noch geplant?

- Für wann sind diese Projektgruppen geplant und mit welchem Auftrag/Ziel?
- Welche Abteilungen und Referate sollen an diesen Projektgruppen beteiligt werden?
- Für wann ist mit einem Abschluss der geplanten Projektgruppen zu rechnen?

(Bitte eine genaue Einzelauflistung nach Bezeichnung der Arbeits-/Projektgruppen, Zeitraum, Arbeitsauftrag/Ziel.)

Zu 3.: Derzeit ist die Einrichtung weiterer, neuer Projektgruppen nicht geplant.

Berlin, den 30. Juli 2013

In Vertretung

Dirk Gerstle

Senatsverwaltung für
Gesundheit und Soziales

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. August 2013)

Übersicht über die seit 2008 eingerichteten Arbeits- und Projektgruppen der Abteilung II - Soziales - der Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales

I. Arbeitsgruppen (AGs)

lfd. Nr.	Bezeichnung der AG	Ziel / Arbeitsauftrag	Laufzeit der AG-Arbeit		AG Beteiligte (ff)=federführend (b)= beteiligt	Ergebnisse der AG- Arbeit	Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgte		Art und Fundstelle der Veröffentlichung
			Beginn	Ende			nein	ja	
Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7	Spalte 8	Spalte 9	Spalte 10
1	AG Menschen mit Behinderungen	Erörterung (frühzeitige Einbeziehung) behindertenpolitischer Fragestellungen des Ressorts (SenGesSoz) mit dem Landesbeauftragten für Behinderte -LfB- sowie Verbandsvertretungen	vor 2008	lfd.	Vertreter und Vertreterinnen der SenGesSoz (ff) , LfB, weitere Mitglieder siehe hier http://www.berlin.de/lb/beh-beirat/arbeitsgruppen/	regelmäßiger Informationsaustausch		vorgesehen ab 2. Halbjahr 2013	im Internet unter http://www.berlin.de/sen/soziales/
2	AG Menschen mit Behinderungen bei SenStadtUm, SenInnSport, SenFin, SenWKF, SKzl, SenJustV, SenAIF.	Erörterung (frühzeitige Einbeziehung) behindertenpolitischer Fragestellungen des spezifischen Ressorts mit dem LfB und Verbandsvertretungen bei SenStadt; Umsetzung der Leitlinien zum Ausbau Berlins als behindertengerechte Stadt	vor 2008	lfd.	Vertreter und Vertreterinnen der jeweiligen Verwaltung (ff), GesSoz II B (b), LfB, weitere Mitglieder siehe hier http://www.berlin.de/lb/beh-beirat/arbeitsgruppen/	regelmäßiger Informationsaustausch		zum Teil (Sen StadtUm)	im Internet unter http://www.stadtentwicklung.berlin.de/bauen/barrierefreies_bauen/de/ag_bauverkehr.shtml

*) ESF - Europäischer Sozialfonds; EFRE - Europäischer Fond für Regionalentwicklung

3	Ressortübergreifende Facharbeitsgruppe Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) im Land Berlin	Umsetzung der UN-BRK im Land Berlin	2009	2011	Vertretungen aller Senatsverwaltungen, GesSoz II B (ff), LfB, Vertreter und Vertreterinnen des Landesbeirates für Menschen mit Behinderung	Aktions- und Maßnahmenplan - einschließlich 10 behindertenpolitischen Leitlinien - zur Umsetzung der UN-BRK im Land Berlin (vgl. Abgh.-Drs. 16/4265)		X	im Internet unter PARDOK
4	Ressortübergreifende Arbeitsgruppe UN-BRK des Landes Berlin	Überprüfung der "10 Behindertenpolitischen Leitlinien des Landes Berlin zur nachhaltigen Umsetzung der UN-BRK bis zum Jahr 2020" auf notwendige Konkretisierungen	2013	2013/2014	Vertretungen aller Senatsverwaltungen (staatliche Anlaufstellen), GesSoz II B (ff), LfB (staatlicher Koordinierungsmechanismus), Deutsches Institut für Menschenrechte (Monitoringstelle)	liegen voraussichtlich Anfang 2014 vor			entfällt
5	Unterarbeitsgruppe (UAG) 1 Kommission 75	Klärung von Fachfragen Wohnen für geistig und/oder körperlich Behinderte	vor 2008	lfd.	GesSoz II B (ff), II C (b), Verbandsvertretungen	Beschlüsse im Rahmen der Gremientätigkeit für die Kommission 75		X	http://www.berlin.de/sen/soziales/vertraege/sgb12/ko75/beschluesse.html
6	UAG 5 Kommission 75	Klärung von Fachfragen im Bereich Werkstatt für Menschen mit Behinderung, Förderbereich und Arbeitsförderbereich	vor 2008	lfd.	GesSoz II B (ff), II C, Verbandsvertretungen	Beschlüsse im Rahmen der Gremientätigkeit für die Kommission 75		X	http://www.berlin.de/sen/soziales/vertraege/sgb12/ko75/beschluesse.html

7	UAG 2/6 Kommission 75	Klärung von Fachfragen im Bereich Wohnen und teilstationäre Einrichtungen für seelisch Behinderte	vor 2008	lfd.	GesSoz II B (ff), II C, Verbandesvertretungen	Beschlüsse im Rahmen der Gremientätigkeit für die Kommission 75		X	http://www.berlin.de/sen/soziales/vertraege/sgb12/ko75/beschluesse.html
8	Interministerielle AG „Bürgergesellschaft“	Beratung, Information und Koordination von Maßnahmen, Programmen und Initiativen zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements (BE) in Berlin. Verzahnung von ressortspezifischen Zuständigkeiten und Aktivitäten mit ressortübergreifenden Querschnittsfragen unter Mitwirkung der Bezirke	Juni 12	lfd.	GesSoz II B 44 (ff) ; Senatskanzlei (ff); alle Senatsverwaltungen Bezirke Charlottenburg-Wilmersdorf, Reinickendorf, Steglitz-Zehlendorf, Lichtenberg, Pankow, Tempelhof-Schöneberg	Koordiniertes Vorgehen auf Verwaltungsebene zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für das bürgerschaftliche Engagement und die Stärkung der Zivilgesellschaft		X	entfällt
9	Arbeitsgemeinschaft nach § 28 Wohn-Teilhabe-Gesetz (WTG)	Interne Abstimmung und Informationsaustausch zwischen Heimaufsicht, Pflegekassen, Medizinischem Dienst der Krankenkassen e. V. und SenGesSoz als Träger der Sozialhilfe	Juli 10	lfd.	GesSoz II D (b), II C (b), Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGeSo) - Heimaufsicht	Verwaltungsübergreifende Abstimmung, Austausch und Information		X	entfällt

*) ESF - Europäischer Sozialfonds; EFRE - Europäischer Fond für Regionalentwicklung

10	UAG 4/7/9 Kommission 75	Klärung von Fachfragen der voll- und teilstationären Einrichtungen und Dienste gemäß §§ 67 und 68 SGB XII	vor 2008	lfd.	GesSoz II B (ff), II C, Verbandsvertretungen	Beschlüsse im Rahmen der Gremientätigkeit für die Kommission 75		X	http://www.berlin.de/sen/soziales/vertraege/sgb12/ko75/beschluesse.html
11	UAG 3 Kommission 75	Temporäre UAG "HIV, AIDS, Hepatitis"	März 08	lfd.	GesSoz I E (ff), II C (b), Verbandsvertretungen	Beschlüsse im Rahmen der Gremientätigkeit für die Kommission 75		X	http://www.berlin.de/sen/soziales/vertraege/sgb12/ko75/beschluesse.html
12	UAG 10 Kommission 75	Klärung von Fachfragen der Vergütungen und der damit zusammenhängenden Fragen	vor 2008	lfd.	GesSoz II C (ff), SenFin Entgeltstelle soziale Dienstleistungen (EsD) (b), Verbandsvertretungen	Beschlüsse im Rahmen der Gremientätigkeit für die Kommission 75		X	http://www.berlin.de/sen/soziales/vertraege/sgb12/ko75/beschluesse.html
13	UAG Berliner Rahmenvertrag - BRV-	Überarbeitung des BRV	April 13	Dez 13	GesSoz II B (b), II C (ff), II D (b), SenFin EsD, Verbandsvertretungen	Vereinbarung des überarbeiteten BRV	X		Nach Abschluss des Vertrages Veröffentlichung im Internet unter: http://www.berlin.de/sen/soziales/vertraege/sgb12/ko75/brv.html
14	UAG Substitution	Wohnen und ambulante Betreuung für Substituierte	Mai 12	lfd.	GesSoz I E (ff), II C (b)	Beschlüsse im Rahmen der Gremientätigkeit für die Kommission 75		X	http://www.berlin.de/sen/soziales/vertraege/sgb12/ko75/beschluesse.html
15	AG TOPTransfer	Verlagerung des Betriebes der IT-Fachverfahren TOPqw und TOPqm an das IT-Dienstleistungszentrum Berlin (ITDZ)	August 12	lfd.	GesSoz SE A (ff), II A (b), II B (b), II C (b)	Vertrag mit dem ITDZ; anschließend Aufnahme des Verfahrensbetriebes beim ITDZ	X		laufender Verfahrensbetrieb vorauss. Herbst 2013

*) ESF - Europäischer Sozialfonds; EFRE - Europäischer Fond für Regionalentwicklung

16	Arbeitskreis Wohnen nach dem SGB II	Abstimmung aktueller Fragen der Auslegung und Anwendung des SGB II hinsichtlich der Kosten der Unterkunft	2006	lfd.	GesSoz II A (ff), Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Bezirke und Jobcenter	Protokolle		X	entfällt
17	Gemeinsame Arbeitsgruppe Einsatz von Einkommen nach dem SGB XII (GA-ESH)	Erarbeitung und Pflege des Regelwerks GA-ESH	seit 1998	lfd.	GesSoz II A 21 (b), Vertretungen der Bezirke (ff Bezirk Treptow-Köpenick)	Regelwerks-Entwürfe, die von den Bezirkstadträten und -rätinnen Soziales in Kraft gesetzt werden		X	im Internet unter http://www.berlin.de/sen/soziales/ und im Amtsblatt
18	AG der Unterhaltsstellen der Bezirke	Erarbeitung und Pflege der Arbeitshilfen, Abstimmung über die Umsetzung und einheitliche Anwendung des Unterhaltsrechts in Berlin, Abstimmung der Ausführungsvorschriften über die Inanspruchnahme Drittverpflichteter durch den Träger der Sozialhilfe (AV-Dritt)	lfd. vor 2008	lfd.	GesSoz II A 21 (b), Vertretungen der Bezirke (ff Bezirk Mitte; Erfahrungsaustausche der Unterhaltsstellen unter wechselnder Moderation)	Aufbau eines Netzwerkes, Verbesserung der Zusammenarbeit, Entwicklung von Qualitätsstandards, Stellungnahmen und Empfehlungen zu fachliche Schwerpunkten, AV Dritt und Regelwerk der Bezirke		X	im Internet unter http://www.berlin.de/sen/soziales/

19	Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Betreuungsrecht	Förderung der Zusammenarbeit in Betreuungsangelegenheiten zwischen allen hiermit befassten Stellen und Personen und Unterstützung bei der Erfüllung ihrer Aufgaben	2008	2012	GesSoz II A (b), Bezirksämter, Berufsverbände, Betreuungsvereine, ehrenamtliche Betreuer und Betreuerinnen, Lehrkräfte (wechselnde Ff)	Aufbau eines Netzwerkes, Verbesserung der Zusammenarbeit, Entwicklung von Qualitätsstandards, Stellungnahmen und Empfehlungen zu fachlichen Schwerpunkten	X		entfällt
20	AG Leiter der örtlichen Betreuungsbehörden	Abstimmung über die Umsetzung und einheitliche Anwendung des Betreuungsrechts im Land Berlin	1991	2012	GesSoz II A (b), Leiter der örtlichen Betreuungsbehörden	Erfahrungsaustausch, Abstimmung über und Entwicklung von diversen Rundschreiben		Rundschreiben	http://www.berlin.de/sen/soziales/berliner-sozialrecht/asylblg/index.html
21	Forum Asylbewerberleistungsgesetz	Klärung rechtlicher Fragen, Informationsaustausch mit den Leistungsbehörden	2007	ld.	GesSoz II A (ff), Sozialämter, LAGeSo	Informationsaustausch, einvernehmliche Abstimmung von Zuständigkeitsregelungen, rechtliche Hinweise		soweit Ausführungsvorschriften oder Rundschreiben erlassen bzw. geändert worden sind	Ausführungsvorschriften: Amtsblatt; Ausführungsvorschriften und Rundschreiben: http://www.berlin.de/sen/soziales/berliner-sozialrecht/asylblg/index.html
22	Netzwerk besonders schutzbedürftige Flüchtlinge	Feststellung besonderen Schutzbedarfs	2009	2011	Zentrum Überleben (ff), verschiedene Nichtregierungsorganisationen (NRO), Leistungsbehörden, GesSoz II A (b)	Verfahrensabsprachen der Beteiligten, Entwicklung eines Flyers	aktuell kein Rundschreiben		entfällt

*) ESF - Europäischer Sozialfonds; EFRE - Europäischer Fond für Regionalentwicklung

23	Runder Tisch Flüchtlingsmedizin	Suche nach Lösungsansätzen für die medizinische Versorgung illegal aufhältiger Menschen	2010	lfd.	GesSoz I E und Büro für medizinische Flüchtlingshilfe (ff), NRO, Gesund- heitsbehörden, Berliner Krankenhaus- gesellschaft, SenInn Sport, GesSoz II A (b)	Verfahrensabsprachen der Beteiligten z. B. zum Umgang mit Schwangeren, Informationen an die Leistungsbehörden	X		entfällt
24	AG Öffentlichkeit des Landessenioren-beirats (LSBB)	Gestaltung der Öffentlichkeits- arbeit für den LSBB	vor 2008	lfd.	GesSoz II B (b), Landesseniorenbeirat und -vertretung	Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit des Landesseniorenbeirates und der Landessenioren- vertretung		X	http://www.landesseniorenenbeirat-berlin.de/index.php?ka=16&ska=109
25	Arbeitskreis Alter und Gesundheit	Gesundheitsförde- rung älterer Menschen	vor 2008	lfd.	Fachstelle für Prävention und Gesundheitsförderung (ff im Auftrag der SenGesSoz), SenGesSoz I E und II D (b), SenStadtUm, Landesseniorenbeirat, Landessportbund, Ärzttekammer, Kassenärztliche Vereinigung sowie Vertretungen der Bezirke, Kassen, Wohlfahrtsverbände, ausgewählter Projekte und der Wissenschaft	regelmäßiger Informationsaustausch		X	http://www.gesundheitberlin.de/index.php4?request=thememen&topic_id=158
26	AG der Fallmangement- Koordinatoren und -Koordinatorinnen	Vernetzung der Arbeitsebenen der Bezirksämter und der SenGesSoz zur Eingliederungshilfe	vor 2008	lfd.	GesSoz II D (ff), Bezirksämter	verwaltungsinterner Informationsaustausch		X	entfällt

27	Beauftragtenrunden zum ESF/EFRE*)	Informationen der Zwischengeschalteten Stellen (ZGS) und Austausch mit der Verwaltungsbehörde	vor 2008	lfd.	GesSoz II SL 2 (b), SenWTF (ff)	Verwaltungsübergreifende Abstimmung, Austausch und Information	X		entfällt
28	AG Öffentlichkeitsarbeits zum ESF/EFRE*)	Austausch zwischen der Verwaltungsbehörde und der ZGS über Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit	vor 2008	lfd.	GesSoz II SL 2 (b), SenWTF (ff)	Verwaltungsübergreifende Abstimmung, Austausch und Information	X		entfällt
29	AG zum Operationellen Programm des ESF 2014-2020 (ESF*-OP-AG)	AG zum Operationellen Programm des ESF 2014-2020	2012	lfd.	GesSoz II SL 2 (b), SenWTF (ff)			Senatsvorlage voraussichtlich im August 2013	Senatsvorlage, danach offizielles Dokument
30	Arbeitskreis des ESF*) (ESF-AK)	Arbeitskreis des ESF unter Beteiligung der mittelumsetzenden Verwaltungen sowie der Sozialpartner	2007	lfd.	GesSoz II SL 2 (b), SenWTF (ff)	Verwaltungsübergreifende Abstimmung, Austausch und Information	X		entfällt
31	Arbeitskreis des EFRE*)	Arbeitskreis des EFRE unter Beteiligung der mittelumsetzenden Verwaltungen sowie der Sozialpartner	2008	lfd.	GesSoz II SL 2 (b), SenWTF (ff)	Verwaltungsübergreifende Abstimmung, Austausch und Information	X		entfällt

*) ESF - Europäischer Sozialfonds; EFRE - Europäischer Fond für Regionalentwicklung

32	ESF-/EFRE*) - Begleitausschuss	Gremium aus Vertretern der mittelumsetzenden Verwaltungen, der Verwaltungsbehörden sowie der KOMMISSION der Europäischen Union (EU KOM) zur Abstimmung innerhalb einer Förderperiode	vor 2008	lfd.	GesSoz II SL 2 (b), EU KOM, SenWTF (ff)	Verwaltungsübergreifende Abstimmung, Austausch und Information	x		entfällt
33	Arbeitsgemeinschaft Berliner Pflegestützpunkte (ABP)	Fragen der Umsetzung von § 92 c SGB XI auf PSP-Mitarbeiter-ebene	Januar 10	lfd.	GesSoz II D (b), Geschäftsstelle des Steuerungsgremiums, Leiterinnen aller PSP, Sprecher und Sprecherinnen der ABP (ff)	Qualitätssicherung, Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit	Protokoll an alle Beteiligten		Umsetzungsergebnisse z.T. unter http://www.pflegestuetzpunkt-berlin.de/ , diverse Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit

*) ESF - Europäischer Sozialfonds; EFRE - Europäischer Fond für Regionalentwicklung

34	Arbeitsgemeinschaft Gesundheit	Verortung, Zusammenarbeit und Einbindung der landesweiten Akteurinnen und Akteure im Bereich der Pflege, insbesondere zur Fachkräftesicherung in der Altenpflege. Abstimmungen zur Umsetzung der ressortübergreifenden Berliner Landesinitiative „Für ein gutes Leben im Alter – Qualitäts- und Qualifizierungsoffensive für Fachkräftesicherung in der Altenpflege“.	Februar 11	lfd.	SenAIF II D (ff), SenGesSoz I C und II D (b), SenBJW II F 1, WERT.ARBEIT GmbH	5 Punkte Programm der Landesinitiative (u. a. Attraktivität der Arbeit steigern, Nachqualifizierungen ermöglichen, Fachkräfte sichern durch Aufstiegsorientierung und Qualifizierung); Fachveranstaltungen (Information, Fortbildungen, Fachdialoge, so z. B. Workshop „Junge Leute in die Altenpflege“); Vernetzung von 350 Akteuren und Akteurinnen durch die Projektaktivitäten; Informationsmaterialien, Publikation „Wege in die Altenpflege“, Flyer und Postkarten „Altenpflege –(d)eine Chance“; Das „Berliner Bündnis für Fachkräftesicherung in der Altenpflege“ von Partnern und Partnerinnen aus Einrichtungen, Arbeiternehmervertretungen, Kranken- und Pflegekassen, Aus- und Weiterbildungseinrichtungen und politische Akteure/ Akteurinnen begleitet seit Mai 2013 die weitere Umsetzung der Landesinitiative. Planung: je Baustein ein „Round Table-Gespräch“	teilweise		Landesinitiative sowie Überblicksdarstellung unter www.altenpflege-deine-chance.de und www.dienstleistungsmetropole-berlin.de
----	--------------------------------	---	------------	------	---	--	-----------	--	--

*) ESF - Europäischer Sozialfonds; EFRE - Europäischer Fond für Regionalentwicklung

35	Arbeitsgruppe "Transparenz"	Informationsaus- tausch zur Fragen unseriöser Anbieter im Bereich Schuldner- und Insolvenzberatung; Sensibilisierung tangierter Ämter/Behörden; Information und Prävention für Verbraucher		lfd.	GesSoz II B (b), Landeskriminalamt, Landesarbeitsgemeinsch aft Schuldner- und Insolvenzberatung Berlin e. V. (LAG SIB e.V., Verbraucherzentrale Berlin, Landesamt Soziales Brandenburg und bei Bedarf Industrie- und Handelskammer (IHK)	Erkenntnisse fließen in Tätigkeit der Beteiligten ein bzw. werden für deren Öffentlichkeitsarbeit genutzt.		X	siehe Spalte 7
36	AG "Kinderarmut & Teilhabe"	Erarbeitung ressortübergreifen- der Leitlinien zur Bekämpfung von Kinderarmut und Verbesserung gesellschaftlicher Teilhabechancen in Berlin	März 13	lfd.	SenGesSoz II B (ff), Sen BJW, Sen AIF, SenFin, SenStadtUm	liegt noch nicht vor			entfällt
37	AG Anerkennungskultur	Weiterentwicklung der Anerkennungs- kultur für Bürgerschaftliches Engagement in Berlin	September 12	lfd.	GesSoz II B (ff), Vertreterinnen und Vertreter von weiteren Senatsverwaltungen und Vertretungen der Zivilgesellschaft je nach Schwerpunktthema	liegt noch nicht vor			entfällt
38	AG Sozialkommission (AG "Soko")	Informationsaus- tausch zwischen den Sozialkom-missionen der Bezirke	vor 2008	lfd.	SenGesSoz II B, Bezirke	Verwaltungsübergreifende Abstimmung, Austausch und Information		X	entfällt

*) ESF - Europäischer Sozialfonds; EFRE - Europäischer Fond für Regionalentwicklung

39	Runder Tisch Interkulturelle Öffnung (IKÖ)	Erfahrungsaus- tausch mit Bezirken, Altenhilfe	September 07	lfd.	alle Bezirksämter, Kompetenzzentrum für interkulturelle Öffnung in der Altenhilfe (ff), SeGesSoz II D (b), Kompetenzzentrum Pflegeunterstützung, Pfleigestützpunkt Friedrichshain- Kreuzberg	Handlungsempfehlungen, Standards zur kultursensiblen Arbeit, Curriculum, Schulungen zur kultursensiblen Beratung/Arbeit	Protokoll an alle Beteiligten		Einzelne Ergebnisse, Veranstaltungen und Veröffentlichungen (nicht direkt dem Runden Tisch zugeordnet) unter http://www.kompetenzzentrum-altenhilfe.de/
----	--	--	--------------	------	---	--	-------------------------------------	--	---

*) ESF - Europäischer Sozialfonds; EFRE - Europäischer Fond für Regionalentwicklung

Übersicht über die seit 2008 eingerichteten Arbeits- und Projektgruppen der Abteilung II - Soziales - der Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales

II. Projektgruppen (PGs)

lfd. Nr.	Bezeichnung der PG	Ziel/Arbeitsauftrag	Laufzeit der PG-Arbeit		PG Beteiligte (ff)=federführend (b)= beteiligt	Ergebnisse der Projekt-Arbeit	Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgte		Art und Fundstelle der Veröffentlichung
			Beginn	Ende			nein	ja	
Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7	Spalte 8	Spalte 9	Spalte 10
1	Projekt zur Organisationsentwicklung in der ambulanten Hilfe zur Pflege	Realisierung einer am individuellen Bedarf orientierten passgenauen Hilfe für pflegebedürftige Menschen; Verbesserung und Absicherung der Leistungsqualität, sowie Dämpfung der Ausgabesteigerungen in der Hilfe zur Pflege.	April 10	Dezember 11	vier Pilotbezirke (Mitte, Steglitz-Zehlendorf, Friedrichshain-Kreuzberg und Lichtenberg), SenGesSoz II D (ff), SenFin, Firma con_sens	Ausgabendämpfung ca. 11 Mio. € in 2011, Umsetzung von Qualifizierungen, Organisationsoptimierung der bezirklichen Fachdienste im Sozialamt, Bedarfsfeststellung der Pflegeleistung nach modernen personenzentrierten Prinzipien sowie Einführung der Methodik eines Fachcontrollings.		ja, Abschlussbericht	http://www.consens-info.de/upload/files/projekte/z_projekte_dateien_118167_2012_04_10_Bericht_HzP_OE_Berlin_2009_bis_2011_.pdf
2	Projekt "Altenpflegekampagne"	Öffentlichkeitsarbeit zur Verbesserung des Berufsbildes der Pflegeberufe und zur Steigerung der Ausbildungszahlen	2012	lfd.	SenGesSoz Leitungsbereich, Pressestelle (ff), SE A, SE B, I C, II D (b)	noch offen			entfällt

3	Projektgruppe "Leitbild Führungskräfte"	Erarbeitung eines Leitbildes für die Führungskräfte der SenGesSoz	September 12	Juni 13	SenGesSoz Leitungsbereich, SE A, SE B (ff), I A, I C, I F, II A (b), II B (b), II C (b), GerMed, Beschäftigtenvertretungen	Leitbild Führungskräfte	X		entfällt
4	Projekt "Landeseinheitliche, optimierte Geschäftsprozesse - ProLog"	Verbesserung der Geschäftsprozesse in der ambulanten Hilfe zur Pflege und im Kernprozess "Pflegekinderdienst"	Januar 13	lfd.	SenInnSport (ff), BA Tempelhof-Schöneberg (b), Mitte (b), Friedrichshain-Kreuzberg (b), SenGesSoz II D (b);	noch offen	X		entfällt